

# Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,  
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 159, 4. JULI 2014

Bürgerbüro Josip Juratovic  
Untere Neckarstraße 50  
74072 Heilbronn  
07131/783616  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)  
[www.juratovic.de](http://www.juratovic.de)  
[www.facebook.com/josipjuratovic](https://www.facebook.com/josipjuratovic)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

die letzte Sitzungswoche vor der parlamentarischen **Sommerpause** ist immer besonders intensiv. Der Montag begann mit einer lebendigen Diskussion über die türkische Sozialdemokratie mit einer **Jugenddelegation** der **CHP** (Republikanische Volkspartei). Weiter ging es mit einer Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik: „Serbien auf dem Weg in die EU“ - für mich eine gute Gelegenheit mit **Serbiens Premier**, Alexandar **Vučić** zu sprechen. In seinem Statement machte unser Außenminister Frank-Walter Steinmeier deutlich: „Wir werden ein anspruchsvoller Partner sein und die Hürden nicht senken“. Das war für mich nur Bestätigung, hatte ich doch in meinem Beitrag für das [IPG-Journal](#) genau diesen Fakt hervorgehoben. In der AG Europa diskutierten wir u. a. über die aktuelle Lage in **Bulgarien** und kamen als SPD-Außenpolitiker überein, dass für gute Außenpolitik das ministerielle Ressortdenken überholt ist. In einer Sondersitzung des **Innenausschusses** gelang es in letzter Minute, das neue **Staatsbürgerschaftsrecht** auf den Weg zu bringen. Das Hoffest der SPD-Bundestagsfraktion am Mittwoch bot Gelegenheit für Austausch mit Kollegen und Journalis-

**EIN AUSZUG AUS MEINEM  
TERMINKALENDER – ICH  
FREUE MICH, SIE ZU TREFFEN:**

**42. Tag der jungen Stimmen**  
*So, 6.7., 14 Uhr, Kursaal, Bad  
Wimpfen*

**Eröffnung des 14. Sontheimer  
Altstadtfests**  
*Fr, 11.7., 18 Uhr, Sontheim, Auf  
dem Bau/ Alte Kelter*

**Eröffnung der Klassiktage Bad  
Rappenu**  
*Fr, 11.7., 19:30 Uhr, Kurhaus,  
Bad Rappenu*

**Josip Juratovics  
Freundschaftsfest**  
*Sa, 12.7., 15 Uhr, Michaelsberg,  
Gundelsheim*

*Bitte vorherige Anmeldung unter  
[josip.juratovic@wk.bundestag.de](mailto:josip.juratovic@wk.bundestag.de)*

**Fraktion vor Ort „Integration  
gelingt vor Ort“ mit Karamba  
Diaby, MdB**  
*Do, 17.7., 18:30 Uhr, Gewerk-  
schaftshaus Heilbronn,  
weitere Informationen und An-  
meldung unter  
<http://www.spdfraktion.de/service/termine/integration-gelingt-vor-ort>*

*P.S.: Berlin-Brief abonnieren?  
Mail an  
[josip.juratovic@bundestag.de!](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)*

ten. Am Donnerstagmorgen gedachten wir Parlamentarier dem Beginn des **Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren**.

In meiner [Rede zum Staatsbürgerschaftsrecht](#) vertrat ich drei entscheidende Botschaften.



Erstens: wir kippen endlich den Vorbehalt beim „Deutschsein“. Wer hier geboren wird und hier aufwächst, gehört natürlich dazu, hat den deutschen Pass und muss sich in seinem Leben auch nicht mehr mit entsprechenden Behörden rumärgern. Zweitens: als SPD hätten wir gern die generelle Anerkennung der Mehrstaatlichkeit durchgesetzt.

Mir geht es dabei vor allem um die erste Generation der Einwanderer, deren Lebensleistung damit gewürdigt würde. Drittens: wir sind als SPD in einer Koalition. Das Gesetz ist das Ergebnis harter Verhandlungen mit der Union. Es ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, aber noch sind wir nicht am Ziel. Die Union musste entscheidende Schritte auf uns zu machen. Darüber bin ich froh. Deutschland ist mit diesem Gesetz auf dem richtigen Weg zu einem wahren Land der Vielfalt – aber nicht der Beliebigkeit. Entscheidend sind und bleiben die Werte des Grundgesetzes.

Das große Thema der Woche: wir haben am Donnerstag das Tarifautonomiestärkungsgesetz verabschiedet – und damit auch den **flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn** von 8,50 Euro pro Stunde. Er gilt für alle Branchen, in Ost und West gleich. Von dem Mindestlohn profitieren ab 2015 rund vier Millionen Menschen in unserem Land. Damit setzt die SPD einen historischen Meilenstein in der Arbeitsmarktpolitik.

Nun steht die **Sommerpause** in Berlin steht vor der Tür. Ein guter Zeitpunkt für ein Fazit unserer ersten sechs Monate als Regierungsfraktion. Aus meiner Sicht steht fest: Die Große Koalition hat in dieser kurzen Zeit für dieses Land und seine Menschen mehr erreicht, als die vorherige schwarz-gelbe Bundesregierung in der gesamten Legislaturperiode.

Zu Hause geht es für mich politisch munter weiter: vom **14.- 18. Juli** habe ich im Wahlkreis eine **Themenwoche Integration**. Ich besuche unter anderem das Asylbewerberheim Eppingen, das [Welcome-Center Heilbronn-Franken](#) und einen Integrationskurs der [Volkshochschule Heilbronn](#). Zudem wird mein Abgeordnetenkollege [Karamba Diaby](#) aus Halle für eine „[Fraktion vor Ort](#)“ zu Gast sein. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dort sehen!

Bis zu meinem nächsten Berlin-Brief am 12. September wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und schöne Ferien!

Mit freundlichen Grüßen